

Intern. Physik-Olympiade 2015, Mumbai, Indien



von links nach rechts: Prof. Mayr, Matthias Diez, Jakob Bachler, Michael Pfeifer, Lukas Wimmer, Julius Piso, Prof. Stütz

In der Endrunde der Österreichischen Physikolympiade qualifizierten sich zur Teilnahme an der Internationalen Physikolympiade:

Jakob Bachler, HTL Eisenstadt
Matthias Diez, Bischöfliches Gymnasium Graz
Michael Pfeifer, BG/BRG Klagenfurt Mössingerstraße

Julius Piso, BGRG Wien Wiedner Gürtel
Lukas Wimmer, BG/BRG Zell am See

Matthias Diez und Lukas Wimmer errangen punktgleich Bronze-Medaillen,
Michael Pfeifer erreichte einen ehrenvollen 4. Rang (Honourable Mention).

Gratulation!

Prof. Helmuth Mayr und Prof. Engelbert Stütz betreuten die Olympiadeteilnehmer in bewährter Weise. Die Österreichische Physikalische Gesellschaft lud die Olympiadeteilnehmer zu ihrer Jahrestagung an der TU Wien ein. Aufgaben und weitere Materialien sind unter <http://www.physikolympiade.at> zu finden.

IYPT 2015

Das International Young Physicists Tournament wird oft als Jung-Physiker-Weltmeisterschaft bezeichnet und ist ein Teamwettbewerb. Im Jahr 2015 fand es in Thailand statt. Die Vorauswahl der Teilnehmer erfolgte anlässlich des österreichischen Turniers im Mai 2015 in Leoben. Bei 31 teilnehmenden Teams landete das österreichische im Mittelfeld. Der Sieg ging – wie schon oft – an Singapur vor Polen und China. (Die Aufgaben findet man auf den Webseiten <http://www.iypt.org> und <http://www.aypt.at>)



Das Team in Thailand (v.l.n.r.): Christian FELLINGER (Teamleader, ehemaliger IYPT-Teilnehmer, nun Chemie-Student, Wien), Markus NIESE (7. Kl. Akademisches Gymnasium Salzburg), Iris SEITZ (8. Kl. Sport-Realgymnasium Salzburg), LUISA Schrempp (6. Kl. AHS Theodor Kramerstraße Wien), Rebecca FRANK (7. Kl. AHS Theodor Kramerstraße Wien), Amir DELLALI (5. Kl. BRG Akademiestraße Salzburg), Mag. Julian RONACHER (Teamleader, ehemaliger IYPT-Teilnehmer, LA Physik und Mathematik, Lernsoftware für Schulen, Salzburg)

Vorwissenschaftliche Arbeiten Physik 2015



Die VWA-Preisträger Lena Schwarz, Richard Sadek, Christoph Scherounig und Matthias Diez – flankiert von ÖPG-Präsident Eberhard Widmann und den Vorsitzenden des FA Physik und Schule Mag. Roman Binder und Dr. Alexander Strahl (Foto: K. Riedling)

Mit der Prämierung hervorragender Vorwissenschaftlicher Arbeiten zeigt die Österreichische Physikalische Gesellschaft ihre Wertschätzung für begabte und physikalisch interessierte Maturantinnen und Maturanten. 23 Arbeiten wurden eingereicht, eine Jury zeichnete davon vier Arbeiten als die besten aus, die im Rahmen der ÖPG-Jahrestagung vorgetragen wurden:

Richard SADEK: Entwicklung einer App zur physikalischen Analyse von Bewegungen in Videos

BRG Keplerstraße Graz, betreut von Mag. Dr. Gerhard Rath

Matthias DIEZ: 2D-Gravitationssystem

Bischöfliches Gymn. Graz, betreut von Mag. Dieter Winkler

Christoph SCHEROUNIGG: Zur experimentellen Untersuchung des Meißner-Ochsenfeld-Effekts an Hochtemperatursupraleitern
Bischöfliches Gymn. Graz, betreut von Mag. Elisabeth Decker

Lena SCHWARZ: Vorstellungen von LehrerInnen und SchülerInnen von 3. und 7. Klassen des BRG 1 zu nicht-sichtbarer Strahlung
Lise Meitner RG Wien, betreut von DI Gerlinde Glück